

---

ELEKTRIZITÄTSWERK  
MITTELBADEN AG & CO. KG

.....  
Anthea Götz

.....  
Leiterin Unternehmenskommunikation

.....  
goetz.anthea@e-werk-mittelbaden.de

.....  
Telefon 07821 280-106

.....  
Mobil 0175 93 67 707

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **Hubert Burda Media und Wärmeversorgung Offenburg bauen Partnerschaft aus**

Lahr, 10. Februar 2023. Im Burda Mediatower in Offenburg unterzeichnen heute Holger Eckstein, Mitglied des Vorstands und CFO Hubert Burda Media, Heiko Engelhardt, Geschäftsführer BurdaDruck, Martin Wenz, Geschäftsführer der Wärmeversorgung Offenburg, und Stefan Böhler, Prokurist der Wärmeversorgung Offenburg, im Beisein von Dr. Ulrich Kleine, Vorstand E-Werk Mittelbaden, Marco Steffens, Oberbürgermeister der Stadt Offenburg und Aufsichtsratsvorsitzender der Wärmeversorgung Offenburg, und Norbert Lehmann, Director RealEstate bei BurdaServices, zwei Verträge zur Lieferung von Wärme für das Fernwärmenetz in Offenburg. Die Wärmeversorgung Offenburg investiert rund 12 Mio. Euro in beide Projekte.

### **Wärmeversorgung Offenburg errichtet auf dem Burda-Gelände an der Kinzig neues Kraftwerk**

Am Standort von Hubert Burda Media in der Hauptstraße 130 in Offenburg baut die Wärmeversorgung Offenburg ein neues Wärmepumpenkraftwerk in das ehemalige Farbtanklager der stillgelegten Druckerei ein. Die Wärmepumpen werden ausschließlich mit CO<sub>2</sub>-freiem Strom aus den Windenergieanlagen in der Region betrieben und wandeln Umweltwärme in Heiz- und Kühlenergie um. Die jährlich produzierte Wärmemenge liegt bei circa 10.000 Megawattstunden (MWh), womit rund 750 Haushalte mit Fernwärme versorgt werden können.

Gleichzeitig werden die beiden bisher getrennten Wärmenetze im „Kreuzschlag“ und im „Mühlbachareal, Kronenwiese und der Innenstadt“ über eine Verbindungsleitung durch die Kinzig auf dem Burda-Gelände miteinander verbunden. Das neue Kraftwerk versorgt die Gebäude von Burda einschließlich des Mediatowers, des Landratsamts Ortenaukreis und auch die beiden bisher noch getrennten Wärmenetze künftig mit Wärme.

Martin Wenz, Geschäftsführer der Wärmeversorgung Offenburg, sieht im neuen Kraftwerk und dem Zusammenschluss der beiden Wärmenetze einen Quantensprung für die Entwicklung der Fernwärmeversorgung Offenburg: „Das neue Kraftwerk und der Netzzusammenschluss ermöglichen es uns, je nach Verfügbarkeit der erneuerbaren Energien grünen Strom in Wärme zu

---

ELEKTRIZITÄTSWERK  
MITTELBADEN AG & CO. KG

.....  
Anthea Götz

.....  
Leiterin Unternehmenskommunikation

.....  
goetz.anthea@e-werk-mittelbaden.de

.....  
Telefon 07821 280-106

.....  
Mobil 0175 93 67 707

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

verwandeln oder bei Bedarf Stromversorgungslücken mit unseren Blockheizkraftwerken zu schließen.“ Die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2024 geplant.

Norbert Lehmann, Director RealEstate bei BurdaServices: „Wir freuen uns sehr, dass wir durch diese erweiterte Kooperation mit der Wärmeversorgung Offenburg zum einen das ehemalige Farbtanklager unseres stillgelegten Druckwerks an der Hauptstraße sinnvoll nutzen und für den Einbau eines neuen Wärmepumpenkraftwerks zur Verfügung stellen können. Zum anderen ist damit auch die Wärme- und Kälteversorgung unserer Burda-Gebäude weiter gesichert und wir können insgesamt zur Optimierung des Fernwärmenetzes der Stadt beitragen.“

### **Wärmeversorgung Offenburg bezieht Abwärme aus der Burda-Druckerei am Güterbahnhof**

Auch für den zweiten Standort des Konzerns, dem modernen Druckzentrum in der Gutenbergstraße 1 in Offenburg, unterzeichnen die Partner einen Wärmelieferungsvertrag, in dem sie ihre Rollen tauschen. Das heißt, hier liefert BurdaDruck die in der Druckerei entstehende Abwärme an die Wärmeversorgung Offenburg. Die Nutzung der industriellen Abwärme fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit 0,8 Mio. Euro aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative. Die zu erwartende Wärmemenge von circa 18.000 Megawattstunden (MWh) im Jahr reicht aus, 1.200 Haushalte mit Fernwärme zu versorgen.

Heiko Engelhardt, Geschäftsführer BurdaDruck: „Nachdem wir die Erweiterung unseres Druckzentrums am Güterbahnhof erfolgreich abgeschlossen haben, können wir an die bewährte Partnerschaft mit der Wärmeversorgung Offenburg anknüpfen. Im Werk in der Gutenbergstraße erzeugen wir den Großteil unseres Stroms sowie den für den Druckprozess notwendigen Dampf über eine hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK). Die Abwärme aus diesen Prozessen speisen wir in Form von Warmwasser in das Offenburger Fernwärmenetz ein.“

Oberbürgermeister Marco Steffens freut sich über die Erweiterung des Offenburger Fernwärmenetzes und erinnert daran, dass die Wärmeversorgung schon bisher an der Hauptstraße Wärme von Burda bezogen hat: „Burda und die Wärmeversorgung Offenburg setzen mit diesen beiden neuen Projekten ihre langjährige erfolgreiche Partnerschaft fort. Beide Projekte bringen die Klimaschutzanstrengungen der Stadt Offenburg einen entscheidenden Schritt voran. Gleichzeitig zeigt sich hier die große Verbundenheit der Firma Burda mit der Stadt Offenburg.“